



Offizielle Eröffnung Prime Tower Zürich 6. Dezember 2011, Konferenzzentrum/Restaurant «Clouds»

(Es gilt das gesprochene Wort.)

Geschätzte Damen und Herren

Es sind erst wenige Tage vergangen, seit die neueste Ausgabe der Mercer Studie "Quality of Living Survey" erschienen ist. Aktuell liegt die Stadt Zürich hinter Wien auf Platz 2. Seit 2002 belegt unsere Stadt in diesem weltweit beachteten Ranking Platz 1 oder 2.

Sie fragen sich, was hat der Prime Tower, den wir heute offiziell eröffnen, mit dieser Studie zu tun, die die Lebensqualität in 221 Metropolen jährlich neu bewertet?

Die Frage ist ohne einen kurzen Rückblick auf die 90er Jahre nicht zu beantworten. Zürich war damals eine Stadt, deren Bevölkerung auf 360'000 Menschen gesunken war. Die Zahl der Arbeitsplätze, insbesondere in der Industrie, verringerte sich dramatisch, die politische Situation blockiert und die Stadtkasse so leer, dass ein Sparpaket das andere ablöste. Heute ist die Stadt finanziell handlungsfähig, die Bevölkerungszahl wächst und die verloren gegangenen Arbeitsplätze sind mehr als nur kompensiert. Die letzten zwanzig Jahre sind eine Erfolgsgeschichte. Dieser "Turn around" nahm seinen Anfang in Zürich West. Wenn wir heute den Prime Tower eröffnen können, so ist das auch der weitherum sichtbare Beweis einer grossen Erfolgsgeschichte unserer Stadt.

Wie fand Zürich Mitte der 90er Jahre den Weg aus der politischen Blockade und aus der Depression heraus?

Im sogenannten "Stadtforum" haben sich die Grundeigentümerschaft, die politischen Parteien, Quartiervertreterinnen und Quartiervertreter, aber auch die Wirtschaft, die Verwaltung Expertinnen und Experten nach einem mehrmonatigen Diskussionsprozess auf die Prinzipien der kooperativen Planung geeinigt. Damit war die Grundlage für das neue Quartier geschaffen, das uns hier gewissermassen zu Füssen liegt. Es entstanden in der Folge wegweisenden Überbauungen wie Limmat West auf dem ehemaligen Schoeller-Areal, das Steinfels-Areal oder der Schiffbau. All diese Projekte verbindet eines:

- sorgsamer Umgang mit dem Stadtraum,
- origineller Einbezug der historischen Bausubstanz und
- qualitätsvolle Architektur.

Der Prime Tower ist natürlich nicht der Abschluss dieses Stadtumbaus in Zürich West. In einer Woche nimmt die VBZ die neue Linie zum Bahnhof Altstetten in Betrieb. Etwas länger wird es dauern, bis die neue Hochschule der Künste, der Pfingstweidpark oder das neue Stadion fertig gestellt sein werden. Aber der Prime Tower ist wegen seiner architektonischen Qualität und seiner grossen Visibilität im Stadtbild das unstrittige Wahrzeichen eines neuen



Quartiers mit einer sehr grossen Ausstrahlung und einer herausragenden Bedeutung für die ganze Stadt Zürich.

Der gelungene Stadtumbau in Zürich West hat Zürich gewissermassen dynamisiert. Aus Skepsis wurde Zuversicht. Der jahrelange Stillstand war aufgebrochen. Der erlahmte Wohnungsbau erstarkte, in den ehemaligen Industriebrachen entfaltete und etablierte sich die Kultur- und Kreativwirtschaft. Diese wiederum entwickelte sich zu einem wichtigen Standbein der Zürcher Wirtschaft. Nicht zu reden, von der kulturellen Ausstrahlung, die der Schiffbau entwickelte. Start ups siedelten sich in Zürich West an. Gleichzeitig gelang es, High Tech Firmen im Quartier zu halten und das ehemalige Industriequartier für Dienstleistungsfirmen attraktiv zu gestalten. Der Prime Tower ist deshalb nicht nur ein Wahrzeichen für Zürich West, sondern auch ein Symbol für den enormen Wandel der Stadt Zürich in den letzten zwanzig Jahren.

Früher wurden hier auf dem Areal des Prime Tower Industriegüter in bester Qualität geliefert, heute steht hier ein Gebäude, das höchsten architektonischen und höchsten energetischen Ansprüchen genügt. Und - nicht ganz unwichtig - für die Gourmets unserer Stadt, auch höchste kulinarische Genüsse in Aussicht stellt. Dank "Clouds" hier im 35. Stock.

Gigon/Guyer Architekten haben hier am Schnittpunkt zur S-Bahn ein Hochhaus gestaltet, das die Identität der Stadt stärkt. Darüber freue ich mich und dafür bedanke ich mich gerne bei den Investoren von Swiss Prime Site und bei allen, die an diesem grossen Projekt mitgearbeitet haben. Ich schliesse dabei selbstverständlich auch alle Baufachleute ein, die heute nicht hier sein können, weil sie bereits an einem neuen Ort im Einsatz sind.

Meine Damen und Herren, Zürich geniesst einen hervorragenden Ruf. Wir betreiben eine qualitätsvolle Stadterneuerung und dies mit Erfolg. Zürich West ist der Hotspot in diesem Prozess - und das gleichermassen für Architektinnen und Architekten wie auch für Theater- und Jazzenthusiastinnen und -enthusiasten. Ich freue mich, dass dieses dynamische Quartier ein Wahrzeichen gewonnen hat. Der Prime Tower gibt Zürich West ein unverwechselbares Gesicht und eine klar erkennbare und verortbare Silhouette.

Besten Dank für ihre Aufmerksamkeit.